

CLASSIC DRIVER

Hybrid-Sportler BMW i8 als Spyder und ohne Rückspiegel

Lead

Auf der CES in Las Vegas zeigt BMW futuristische Infotainmentsysteme im Gewand einer Offen-Version des Hybrid-Sportlers i8. Eine zweite i8-Studie kündigt das Ende des Toten Winkels an: drei Kameras spenden anstelle konventioneller Rückspiegel perfekte Rundumsicht.



Im Cockpit des offenen „i Vision Future“ visualisieren ein Kombi-Instrument in 3D-Optik und ein riesiges Panoramadisplay die InfotainmentWelt der nahen Zukunft. Obwohl 40 Zentimeter breit und elf Zentimeter hoch, passt der in der Diagonale 21 Zoll große Bildschirm in die Instrumententafel des aktuellen Serienmodells – Kompliment! Gesteuert wird die Schaltzentrale per Gestensteuerung oder berührungsempfindlichen, unter dem Leder verborgene Flächen in der Mittelkonsole.



Wie der Name suggeriert, verzichtet der i8 Mirrorless auf konventionelle Rückspiegel. Stattdessen schicken drei Mikro-Kameras mit Gorilla-Glas – zwei sitzen in kleinen Auslegern an den Seiten, eine dritte am Oberrand der Heckscheibe – ihr Footage-Material auf einen Bildschirm, der an der Stelle des bisherigen Innenspiegels sitzt. Keine Spiegel, kein toter Winkel, verspricht BMW. Auch die Aerodynamik profitiert von der Technik, die schon bald in Serie gehen könnte – die EU-Behörden basteln schon an neuen Zulassungsbestimmungen, USA und China werden frühestens 2017 folgen. Bis dahin könnte auch der i8 Spyder Realität sein – spannende Zeiten!

Fotos: BMW

Text: Thomas Imhof

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/bmw-i8-hybrid-sportler-als-spyder-und-ohne-ruckspiegel>
© Classic Driver. All rights reserved.